



Maria Anzbacher Pfarrbrief

33. Jahrgang / Nr. 4

Pfarramtliche Mitteilungen

November 2020

Advent – Weihnachten

„Das ist die stillste Zeit im Jahr, immer wenn es Weihnacht wird“ – so heißt es in einem bekannten Lied. Normalerweise ist die Adventzeit alles andere als still: Die Geschäftigkeit nimmt zu, Weihnachtsmärkte sperren allerorten auf, in den Einkaufszentren hören wir wochenlang Weihnachtslieder. Zahlreiche Firmen- und Vereinsweihnachtsfeiern stehen an, und auch sonst gibt es eine Fülle von Veranstaltungen. Der Advent ist oft eine echte Herausforderung.



Foto: Floril_N./Pixabay Lizenz

Heuer wird die vorweihnachtliche Zeit wohl etwas anders verlaufen als in früheren Jahren. Manche schönen Traditionen werden wir leider aussetzen müssen, z.B. unser gemütliches gemeinsames Frühstück nach den Rorate-Messen, unseren Adventmarkt in Maria Anzbach, Besuch des Nikolaus im Altenheim St. Louise. Auch so manches vorweihnachtliche Konzert wird nicht stattfinden können, ebenso auch nicht Besuche in gewohnter Weise. Das macht uns sicher ein wenig traurig und ist ein Einschnitt.

Gleichzeitig ist ein Weniger an Terminen und Veranstaltungen aber auch eine Chance, die Zeit im Advent heuer einmal bewusst anders zu verbringen, z. B. im Schein einer Kerze zur Ruhe kommen, eine besinnliche Geschichte oder auch in der Bibel lesen, sich mit der Familie um den Adventkranz zusammensetzen, beten und Weihnachtslieder singen oder hören ...

Es liegt an uns, ob wir den Advent wirklich auch als innere Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest nützen. Wir Christen feiern zu Weihnachten, dass Gott in seinem Sohn Jesus Mensch geworden ist. In Jesus hat Gottes Liebe zu uns Menschen Gestalt angenommen, hat gewissermaßen „Hand und Fuß“ bekommen. Diese Liebe soll auch durch uns Menschen spürbar sein und bleiben. „Herzennähe“ ist gerade jetzt beim nötigen Abstand-Halten besonders gefragt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit, viel Freude und Frieden zum Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2021.

Ihr Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Seit 20 Jahren Pfarrer in Maria Anzbach



Foto: O. Künstler

Unser Erzdechant, Mag. Wilhelm Schuh, wurde vor zwei Jahrzehnten als Pfarrer für unsere Pfarrgemeinde bestellt. Am Schluss der Messe zum Patroziniumsfest am 13.9. gratulierten die beiden Vertreter des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderats, Bernhard Wurst und Maria Künstler, und Cony Künstler im Namen der Marktgemeinde. Eigentlich hätte die Feier im Rahmen des Pfarrfestes stattfinden sollen, das aber leider coronabedingt abgesagt werden musste. Bernhard Wurst gab einen kurzen Überblick über das Wirken und Schaffen unseres Herrn Pfarrers in den letzten 20 Jahren. Es gibt eine lange Liste an Innovationen und Tätigkeiten, die Pfarrer Wilhelm Schuh in seiner Zeit in Maria Anzbach bewerkstelligt hat. Cony Künstler hob die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde hervor und betonte die offenen Türen für alle Gemeindegewerinnen und -bürger. Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh wirkte in den 20 Jahren nicht nur in unserer Pfarre. Seit 10 Jahren ist er auch Pfarrer der Pfarre Eichgraben und hat seit 16 Jahren als Dechant und seit 7 Jahren als Erzdechant weitere verantwortungsvolle Aufgaben in der Diözese.

Nach der Messe, die von unserem Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wurde, lud unser Jubilar zu einem kleinen Umtrunk am Kirchenplatz (Stamperl) – selbstverständlich mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand. Lieber Herr Pfarrer! Auch im Namen der bei der kleinen Feier nicht Anwesenden: alles Gute, vor allem Gesundheit und dass noch viele weitere Jahre folgen mögen.

Fußwalfahrt Mariazell



Foto: Eduard Riedl

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderte bereits zum 15. Mal bei der jährlichen Wallfahrt eine Pilgergruppe von unserer Pfarre unter der Leitung von Herrn Dominik Schmatz vom 18.–20.9. nach Mariazell. Nach 104 km Fußmarsch wurde gemeinsam mit zahlreichen Maria Anzbachern, die mit dem Bus oder Privatautos nachgekommen waren, in der Basilika die Hl. Messe gefeiert.

Erntedankfest



Foto: Eduard Riedl

Das Erntedankfest wurde heuer am 4. Oktober bei herrlichem Herbstwetter im Pfarrgarten gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde es von den Anzbacher Tanzgeigern. Die Volksschulkinder hatten vielfältige Dinge, für die sie dankbar sind, auf bemalte Äpfel (aus Papier) geschrieben und brachten diese zum Altar.

Weltmissionssonntag

Der „Weltmissionssonntag“ wurde am 18.10. begangen. Um Einblick in die Weltkirche zu bekommen, wird jedes Jahr ein Beispielland vorgestellt; heuer war es Uganda. Die Ministranten verkauften nach der Hl. Messe fair gehandelte Schokoprälinen und Bio-Fruchtgummitierchen. Das Sammelergebnis zur Unterstützung der ärmsten Diözese der Welt beträgt EUR 717,91. Herzlichen Dank!

Erstkommunion

Am Sonntag, dem 18.10., wurde nach der Messe zum Weltmissionssonntag die vom Frühling verschobene Erstkommunion im Rahmen einer eigenen Messe gefeiert. Die Erstkommunionkinder wurden mit ihren Angehörigen und Verwandten von der Blasmusikkapelle und den Feuerwehren feierlich in die Kirche geleitet.

19 Buben und Mädchen haben an diesem Tag zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Kirchenchor und von Schülern der Musikschule.



3a: Altrichter Flora, Bapperger Jan, Gonscak Philip, Gruber Valerie, Hammerl Yolanda, Hiessberger Rebecca, Pauer Larissa, Pekovits Felix, Preiser Mario, Satzinger Marcel, Seitelberger Bernd, Senoner Luis, Stolarczyk Emilia
3b: Apollonio Matheo, Hammerl Juliane, Klingen Rosalie, Mold Nora, Schwand Samuel, Stangl Jonathan

Fest der Ehejubilare



Foto: Eduard Riedl

Sieben Jubelpaare feierten am 25.10. im Rahmen einer Festmesse ihre Ehejubiläen: **55 Jahre** Dattler Rosa und Karl, Hochreiter Marie Luise und Ing. Robert, **40 Jahre** Hochreiter Maria und Erich, Widler Eva und Johann, **30 Jahre** Theiler Doris und Ing. Mag. Johann, **25 Jahre** Müller Sabine und Andreas, Steininger Petra und Roman. Statt einer Jause im Pfarrstadel bekamen die Paare eine Torte und eine Flasche Wein sowie eine weiße Rose von der Pfarre als Geschenke.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie auch auf unserer Homepage www.pfarre-maria-anzbach.at

Foto: Eduard Riedl

Sternsingeraktion



Die Coronakrise hat unseren Alltag doch sehr stark durcheinander gewirbelt, und daher ist auch die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Auch wenn durch die Pandemie vieles anders abläuft, bemühen wir uns, den Segen für 2021 in die Häuser zu bringen. Es werden alle Schutzmaßnahmen für das Wohlergehen der Sternsinger, Begleiter und Bewohner eingehalten, damit wir die Aktion durchführen können.

Bitte beachten Sie die zeitnahen Informationen, auch zu den einzelnen Gebieten, im Schaukasten bei der Kirche, beim Pfarrhof oder auf unserer Homepage.

Epiphanie-Kollekte

In Afrika, Asien und Lateinamerika fehlt es den



jungen Kirchen oft am Notwendigsten, um die Ausbildung der Priesterkandidaten selbst finanzieren zu können.

Die Priestersammlung der missio am 6. Jänner in der Hl. Messe unterstützt die Ausbildung von ca. 80.000 Seminaristen sowie den Neu- und Ausbau von Priesterseminaren in den ärmsten Diözesen der Welt.

Bankverbindung für Spenden: AT96 6000 0000 0701 550
Kennwort: Priester

Firmung

Im Jahr 2021 findet für die Pfarren Eichgraben und Maria Anzbach die Vorbereitung auf die Firmung und die Feier dieses Sakraments in Eichgraben statt. Anmelden können sich Jugendliche, die 14 Jahre oder älter sind (bzw. es 2021 werden) und in den Pfarren Eichgraben oder Maria Anzbach wohnen. Ein Anmeldeformular, das auch einige Details enthält, bekommen Sie in der Sakristei oder auf der Homepage zum Downloaden. Anmeldung bitte bis 11.12.2020.

Caritas

Gabekorb

Bei jeder Sonntagsmesse steht auch der „Gabekorb“ für ganz arme Menschen in Oradea (Rumänien) vor dem Altar und wartet auf Ihre Spenden (Lebensmittel, Kerzen, Medikamente ...).

Kleidersammlung

Abgabetermin jeden 1. Samstag im Monat von 9–11 Uhr im Pfarrheim. Termine: 2.1.2021, 6.2.2021, 6.3.2021

Das Team der freiwilligen Helfer freut sich jederzeit, wenn die Helferrunde durch neue Mitglieder erweitert wird. Danke.

Fastenaktion

Start am Wochenende 13./14.2.2021 nach der Hl. Messe.

Ausgabe der Unterlagen im Pfarrheim

Verabschiedung der Barmherzigen Schwestern

Bei der Sonntagsmesse am 10.1.2021 werden sich die Barmherzigen Schwestern, die im Heim St. Louise („Kloster Meierhöfen“) wirken, verabschieden. Nach über 100 Jahren segensreichen Wirkens haben wir dann leider keine geistlichen Schwestern mehr in der Pfarre. Auch der derzeitige Hausgeistliche im Heim St. Louise – Herr Pfr.i.R. Emmerich Pfeiffer – wird wegziehen.

Ökumenisches Gebet

Im Rahmen der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen findet am Donnerstag, 21.1.2021, um 18 Uhr in der Pfarrkirche ein ökumenisches Gebet statt.

Katholisches Bildungswerk

Die Mitarbeiter des örtlichen KBW möchten sich mit einigen Gedanken kurz an Sie wenden.

Es ist uns bewusst, dass viele von unseren Pfarrangehörigen derzeit einige nicht alltägliche Entscheidungen für sich und die Familie und weitere Kontakte zu treffen haben. Doch scheint es uns nicht unangebracht, wenn man sich in dieser Situation auch ein wenig intensiver mit der eigenen Persönlichkeit (Person) auseinandersetzt, um gefestigter der Realität begegnen zu können. Eine Anregung wäre z. B., wenn man vor dem Bücherregal steht und sich die einzelnen Titel anschaut, ob nicht da einiges dabei wäre, wo man schöne Gedanken dazu hat. Das Zur-Hand-Nehmen von Familienalben gibt ebenfalls Impulse etc.

Die Mitarbeiter des örtlichen KBW sind auch in dieser Zeit bemüht, durch den Besuch von Regionaltreffen oder Vortragspräsentationen für den hoffentlich bald wieder aufkeimenden Normalbetrieb einige interessante Veranstaltungen planen zu können. Wir alle hoffen auf gedeihliche Zusammenarbeit und ein reges Interesse. Interessante Internetadressen:
www.theologischekurse.at,
www.kbw-charisma.at *Bernhard Wurst*

IN EIGENER SACHE

Spende für Pfarrbrief

Wir wollen Ihnen mit unserem Pfarrbrief, den Sie vierteljährlich erhalten, Informationen über das Pfarrleben, diverse Termine und die Gottesdienstordnung geben. Dieses Schriftstück hat eine Auflage von 1.300 Exemplaren. Die Druck- und Versandkosten betragen hierfür derzeit ca. EUR 2.200,00 jährlich. Um die dafür anfallenden Kosten abdecken zu können, ersuchen wir Sie höflichst um Ihre Spende, die Sie bitte auf das Konto Pfarramt Maria Anzbach überweisen mögen:
IBAN AT29 3266 7000 0170 2844. Eine Zahlungsanweisung liegt dem Pfarrbrief bei.
Herzlichen Dank im Voraus!

Frauenrunde



Foto: Diözese St. Pölten

Motto 2020: Fürchte dich nicht

„Bilde eine Frau aus und du hilfst einer ganzen Familie!“

Rund 1,5 Millionen Kerzen wurden in den letzten 47 Jahren von Frauen verziert und verkauft, um Frauenprojekte weltweit zu unterstützen. Hilfe zur Selbsthilfe und nachhaltige Bildungsmöglichkeiten bewirken eine grundlegende Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen und ihren Familien!

Auch die Frauenrunde unserer Pfarre unterstützt diese solidarische Aktion durch das persönliche Verzieren der Kerzen und deren Verkauf bei den Hl. Messen am 7.12. und 8.12. um EUR 3,00 pro Stück. Herzlichen Dank allen, die beim Gestalten der Missionskerzen mitgeholfen haben, aber auch allen Käufern und Spendern.

Weitere Treffen der Frauenrunde werden termingerecht bekannt gegeben.

Nähere Informationen bei Marion Nagl unter [0676 420 54 09](tel:06764205409) bzw. nagl.martin@aon.at.

Eheseminare 2021

Zur Vorbereitung auf das Sakrament der Ehe finden am Samstag 13.3. und 24.4.2021 jeweils von 14 Uhr bis 21.30 Uhr Ehevorbereitungsseminare in unserer Pfarre statt. Brautpaare mögen sich im Pfarramt dazu anmelden.

Humorecke

Der kleine Fritz besucht kurz vor dem Hl. Abend eine Kirche, in der bereits die Krippe aufgebaut ist. Er geht zur Krippe hin, schaut nach links, dann nach rechts, dann packt er die Maria in den Rucksack. Anschließend schaut er wieder nach links, dann nach rechts und nimmt Josef mit. Zu Hause angekommen, schreibt er einen Brief: „Liebes Christkind, bringe mir zu Weihnachten eine Playstation, sonst siehst du deine Eltern niemals wieder.“

Brauchtum im Kirchenjahr

III. Nikolaus – 6. Dezember

Gedanken zum Jahreswechsel

**Das Gestern ist Geschichte,
das Morgen ist ein Rätsel,
das Heute ist ein Geschenk.**



Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Vieles war und ist anders, als wir es gewohnt sind. Auch in unserer Pfarre hat die Pandemie negative Auswirkungen gebracht, manches nicht ermöglicht oder nur in veränderter, eingeschränkter Form. Ich möchte den Jahreswechsel trotzdem zum Anlass nehmen und mich für alle Aktivitäten in der Pfarre, für alle Mithilfe bei diversen Aufgaben, für alle Spendenbereitschaft, für das Gebet und Ihren Glauben, für die Gastfreundschaft und für das gute Miteinander ganz herzlich bedanken. Es ist schön, wenn ich als Pfarrer viele „Helferlein“ habe, die mich bei meinen diversen Aufgaben ganz tüchtig unterstützen. Durch ihren engagierten Einsatz haben sie wesentlich dazu beigetragen, in unserer Pfarre eine kirchliche Gemeinschaft erfahrbar zu machen, die nah bei den Menschen ist, auch in schwierigen Zeiten. An diesen Dank möchte ich aber auch die Bitte um weitere Mitarbeit und Unterstützung anschließen.

Ich wünsche uns für das neue Jahr, dass wir die Zeit, die Gott uns schenkt, in Gesundheit gut nutzen können, dass wir gemeinsam die Herausforderungen schaffen und dass wir wieder ein gutes Pfarrleben planen und führen können. *Ihr Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh*

Homepage

Unter www.pfarre-maria-anzbach.at können Sie die aktuellen Gottesdienst- und Veranstaltungstermine ersehen. Auch die jeweils gültigen Corona-Maßnahmen finden Sie in diesem Medium. Weiters können Sie Veranstaltungshighlights mit vielen Bildern, Informationen über unsere Kirche und kirchlichen Gebäude in unserer Pfarre und noch viele Infos, die sicherlich manchmal recht brauchbar sind, nachlesen.

Machen Sie einen Blick auf diese Webseite. Wir sind bemüht, unsere Pfarre auch im Internet aktuell zu präsentieren.

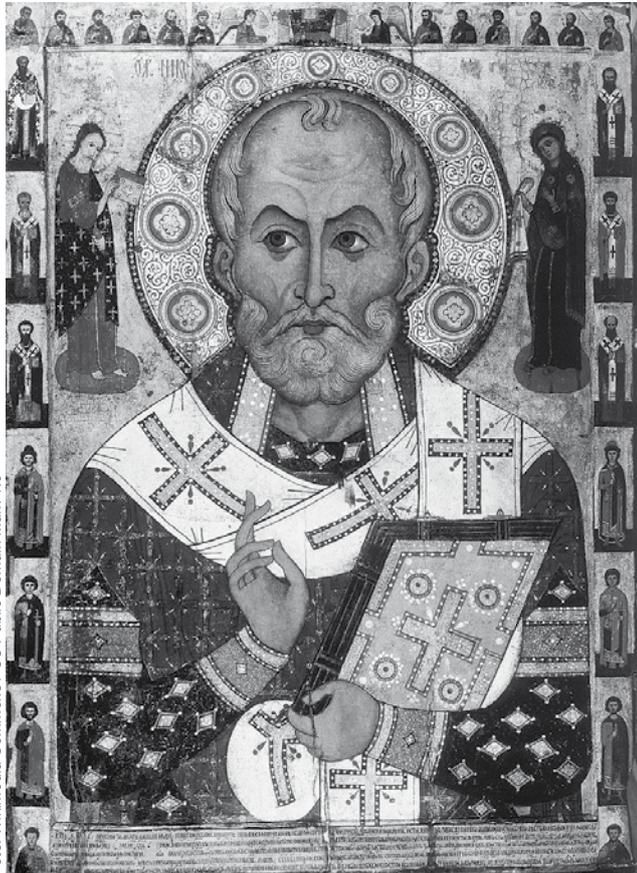


Foto: Wikimedia Commons / CC Public Domain Mark 1.0

Nikolaus von Myra (russische Ikone von Aleksa Petrov, 1294)

Nikolaus wirkte als Bischof von Myra, einem kleinen Ort ca. 100 km von Antalya in der heutigen Türkei.

Über sein Leben gibt es nur wenige Belege. Er wurde ungefähr um 280 n.Chr. geboren. Sein Vater dürfte ein wohlhabender Kaufmann gewesen sein. Infolge einer Pestepidemie starben die Eltern von Nikolaus und er verteilte das geerbte Vermögen an die Armen. Später wurde er Bischof und wirkte als solcher mit besonderer Liebe zu seinen Mitmenschen. Als sein Todestag gilt der 6. Dezember 351. Schon bald nach seinem Tod wurde Bischof Nikolaus vom Volk als Heiliger verehrt. Viele Stände haben ihn zum Patron erwählt: die Seeleute, Schneider, Kaufleute, Weber, Notare und auch die Schüler und Ministranten.

Sein Wirken hat zu einer vielfältigen Legendenbildung beigetragen, die ihn als Wohltäter und Fürsprecher der einfachen Leute zeigen.

Gottesdienstordnung u. wichtige Termine

Aufgrund bischöflicher Anordnung entfallen vorerst bis 6. Dezember alle öffentlichen Gottesdienste. Für das persönliche Gebet ist die Kirche tagsüber weiterhin geöffnet. Die Hl. Messen werden vom Herrn Pfarrer in der jeweiligen Intention (wie vorgemerkt) gefeiert. Wer die Hl. Messen im kleinen Kreis mitfeiern möchte, möge sich beim Herrn Pfarrer melden.

8.35 Uhr bis 8.50 Uhr	Beichtgelegenheit vor den Sonntagsmessen in der Martinikapelle
Mo 7.12. 18 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Maria Empfängnis und Verkauf der Missionskerzen
Di 8.12. 9 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria – Festmesse und Verkauf der Missionskerzen
Mi 9.12. 6.30 Uhr	Roratemesse
Sa 12.12. 18 Uhr	Vorabendmesse – 3. Adventsonntag 17.30 – 18 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfarrer E. Pfeiffer in der Martinikapelle
So 13.12. 9 Uhr	3. Adventsonntag „Gaudete“ Pfarrmesse
Mi 16.12. 6.30 Uhr	Roratemesse
Sa 19.12. 18 Uhr	Vorabendmesse – 4. Adventsonntag
So 20.12. 9 Uhr	4. Adventsonntag Pfarrmesse
Mi 23.12. 6.30 Uhr	Roratemesse
Do 24.12. ab 9 Uhr 16 Uhr 22 Uhr	Heiliger Abend Friedenslichtabholung i.d. Pfarrkirche Kindermette (Informationen dazu werden bekanntgegeben) Christmette
Fr 25.12. 9 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Festmesse
Sa 26.12. 9 Uhr	Fest des hl. Stephanus Pfarrmesse (keine Vorabendmesse)
Do 31.12. 16 Uhr	Dankmesse zum Jahreswechsel mit Silvesterpredigt und sakramentalem Segen, Opfersammlung für die Kirchenheizung (keine Vorabendmesse zum Neujahrstag)
Fr 1.1. 2021 9 Uhr	Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria Pfarrmesse
Mi 6.1. 9 Uhr	Dreikönig – Hochfest der Erscheinung des Herrn Pfarrmesse mit den Sternsängern

Do 21.1. 18 Uhr	Ökumenisches Gebet in der Pfarrkirche
So 31.1. 9 Uhr	Pfarrmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So 14.2. 9 Uhr	Faschingssonntag Familienmesse – Ausgabe der Unterlagen für die Fastenaktion
Mi 17.2. 8 Uhr	Aschermittwoch – strenger Fasttag Hl. Messe mit Aschenkreuz (18.30 Uhr Hl. Messe in Eichgraben)

Aktueller Hinweis

Aufgrund der derzeit sich häufig ändernden Vorschriften auch für das kirchliche Leben, kann mancher hier im Pfarrbrief angekündigte Termin einer Veranstaltung oder Messe vielleicht nicht oder nur in anderer Form stattfinden. – Bitte deshalb auch auf die wöchentlichen Verkündigungen achten (im Schaukasten bei der Kirche) oder auf die Homepage der Pfarre schauen oder im Pfarramt anrufen. Wir geben gern Auskunft.



Foto: Maria Künstler

Gesegnete Weihnachten,

**Friede, Freude und Gesundheit
für das kommende Jahr 2021**

wünscht Ihr Pfarrblatt-Team

Kanzleistunden – Kontakt

Erzdechant Pfarrer KR Mag. Wilhelm Schuh

Mittwoch 9–10.30 Uhr, Freitag 9–10.30 Uhr,
und nach tel. Voranmeldung 0676 826 633 233

Kaplan Mag. Alexander Fischer 0664 571 57 47

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Mittwoch und Freitag 8–11.30 Uhr

Telefon: Pfarramt 02772 52496

E-Mail: pfarramt.m.anzbach@aon.at

Homepage: www.pfarre-maria-anzbach.at

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre Maria Anzbach, Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre 3034 Ma. Anzbach, Marktplatz 23, Tel.: 02772 52496, pfarramt.m.anzbach@aon.at, www.pfarre-maria-anzbach.at., Hersteller/Herstellungsort: JWZ-Design, 3034 Ma. Anzbach, Verlagspostamt: 3034 Ma. Anzbach.

Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria Anzbach. Die Pfarre ist Alleininhaber des Pfarrblattes. Grundsätzliche Richtung: Seelsorgliche Hinweise für das Leben der Pfarrgemeinde entsprechend der Lehre der Katholischen Kirche. Diese Zeitschrift erscheint mindestens 4 Mal jährlich.